

Garage leergepumpt werden.
Bis nach Mitternacht waren die 28 Feuerwehrleute mit den Folgen des Unwetters beschäftigt.

Lesestart Niedersachsen

ACHIM • Lesestart Niedersachsen ist ein Projekt öffentlicher Bibliotheken zur frühkindlichen Leseförderung. Dabei arbeitet die Stadtbibliothek Achim mit den Kinderarztpraxen Dr. Petra Götz und Dr. Schulz/Dr. Gerling zusammen. Die frühkindliche Förderung soll durch ein Lesestart-Set unterstützt werden, das die Eltern bei der U6-Untersuchung erhalten. Begleitend bietet die Stadtbibliothek am 7. September um 19.30 Uhr einen Vortrag mit dem Titel „Buchstaben beißen nicht“ an, in dem es um Lesesentwicklung und Leseförderung von Kindern geht und altersgerechte Bücher vorgestellt werden.
Der Eintritt ist kostenlos.

KONTAKT

Redaktion (0 42 02)
Manfred Brodt (täg) 51 51 42
Heinrich Laue 51 51 40
Michael Mix 51 51 41
Sven Marquart 51 51 45
Telefax 51 51 29
redaktion.achim@kreiszeitung.de

Anzeigen 51 51 20
Zustellung 51 51 30
Telefax 51 51 29

Oberstraße 54, 28832 Achim

ro kostende Halle schließen und mit einem Teil des Sportgeländes Parkplätze südlich des Autohauses und der Sparkasse schaffen, damit nicht weiter Park- und Suchverkehr quer über den

ugstung des Neudaus abgerissen werden und der Sportunterricht in der Bauphase dort weiterlaufen. Auf jeden Fall soll auch ein neuer Sport- und Spielplatz für die Kinder mit den Mindestmaßen 30 mal 60

Aus Alaska nach Achim

Rotary Club begrüßt drei neue Austauschschülerinnen / Noch Auslandsplätze frei

Matschinski und Kassierer Karlheinz Wacker hatten dargelegt, dass sie das Finanzieren könnten und dass die Stadt aus dem auf 1,5 Millionen Euro geschätzten Verkaufserlös an

Schmipfle ISV Uesen-Kassierer Karlheinz Wacker, die Sportvereine in Uphusen, Bierden, Achim und Baden bekämen alle ihre Wünsche erfüllt. Nur wenn Uesen etwas wolle, zeige die Stadt die kalte Schulter. • mb



Michael Schöttl (h.v.l.) und René Hartwig vom Rotary Club Achim mit den drei neuen „Inbounds“ LU „Anna“ Yi-Chen (v.v.l.) aus Taiwan, Nicole Vreeman aus den USA und Candela Garcia aus Argentinien. • Foto: Marquart

ACHIM • Nicole Vreeman er- lebt gerade einen kleinen Kulturschock: Die 16-jährige wohnt eigentlich in Fairbanks und ist an die endlose Weite Alaskas gewöhnt. Doch seit der vergangenen Woche ist die US-Amerikanerin in Achim. „Hier ist alles so dicht beieinander“, staunt sie. „Aber alles ist sehr hübsch.“

Nicole Vreeman ist eine von drei „Inbounds“, die das Schuljahr 2011/2012 bei Gastfamilien in Achim verbringen werden – das Rotary-Austauschprogramm macht's möglich. Mit ihr besuchen außerdem noch LU „Anna“ Yi-Chen (18) aus Taiwan und Candela Garcia (16) aus Argentinien die 10. Klasse des Cato-Bonjies-van-Beek-Gymnasiums. Im Gegenzug verbringen die Achimer „Outbounds“ Sina Lücke, Johanna Dehning (beide Brasilien) und Friederike Storch (Mexiko) ein Jahr in der Fremde.

Michael Schöttl und René Hartwig vom Rotary Club Achim staunten nicht schlecht, als sie ihre jungen

Gäste in Achim begrüßten: Alle drei beherrschen schon ein paar Sätze Deutsch. „Sonst können sie kein Wort, und alle drei sprechen auch perfekte Englisch – das ist eine gute Voraussetzung“, findet Michael Schöttl.

Erwachsen werden, eine andere Kultur und Sprache kennen lernen, das sind die Erwartungen, mit denen „Anna“ Yi-Chen nach Achim gekommen ist. Candela Garcia findet Deutschland vor allem aus historisch-kultureller Sicht interessant. Nicole Vreeman hatte bereits zwei Jahre Deutsch an der Highschool. „Als ich die Chance bekommen habe, hab' ich sofort gesagt: Da will ich hin!“

Die Achimer Jugendlichen haben dagegen kaum Fernweh. „In diesem Jahr konnten wir erstmals nicht alle Plätze im Vorfeld vergeben“, berichtet René Hartwig. Wer ein Auslandsjahr verbringen möchte, kann sich per E-Mail an rene.hartwig@doyma.de bei ihm melden. • mar